00000 DEN

91/2 Uhr-

iton).

ter.

m*.

ng. ten. d) Der

chte Sehnen.

langsam und doch nicht and nur in en geöffnet. latzen ohne

alerie 1, und k., I. Parkett Reihe: 3 Mk. calerie Rückung.

90000

be bie Berfammle rfigenben gefchief fe im Jahre ! Direttion ber 900 hren gang unter beren wirtschaftl piet bes Gelboerfe m Spar- und M n letten Jahr bet heblichem Dags-ndesbant . Schuld ben im gangen befächlich 40/0186 Bugang ber Spen ahme bes Ginlag jo daß fich der et erhöhte. Gleich letrag der Depo tarf erreichten. ots, beren Rent art erhöhte, will 745 ftieg.

ber burch ben & im Shpothetengi gablungen noch f ig des Dipothete isgefamt 8 Milli enitber bie eigen Beteiligung at t gezeichnet mer in 29 970 Pofts rrf in 445 175 Prung von Beria us ben Betrieben angung ber Radis rmenbet merbeil Rt. 600 000.-Die Berwonttung igfeit für Rrief ber burch bas

motgelbes unter irben bis jum . mb 50 Mart 60 Sherigen Lanbel tober 1918 bit ene, burch Rang hmigte Sahung n Spartaffe, Die potheten bis Ju tet. Die Ro mung ihres Gelder Deffen Raffant Berwaltung burd ber Banbesfredi llanbtage ber merben.

geiden entidles

1, 28 ies bas

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste. —

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezogspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 9.—, für das Vierteljahr Mk. 3.—, für einen Monat Mk. 1.50 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 11.40, Mk. 3.60, Mk. 1.80. Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg. Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung mit der Frei-Beilege (für die Stadtausgabe)

"Amtsblatt der Stadt Wiesbaden".

Elarückungsgebühr für das Bade-Bleft: Die 5 mal gesp. Petitreile 20 Pfg. Die 3 mal gesp. Petitreile 20 Pfg. Die 5 mal gesp. Petitreile 20 Pfg. Die 5 mal gesp. Petitreile 20 Pfg. Die 5 mal gesp. Reklamezeile nach dem Tagespeogramm Mk. 2.—. Einmalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabett bewilligt. — Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Oeschäftsleitung eingelliefert werden. Für Aufnahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Oewähr übernommen.

Nr. 145 . 146.

Sonntag, 25. .. Montag, 26. Mai 1919.

53. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Der freie Tag des Kurorchesters ist auf morgen Montag festgelegt; das Nachmittagskonzert kommt an diesem Tage in Fortfall. Abends von -10 Uhr wird der Wiesbadener Musikverein ein Abonnementskonzert ausführen.

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

Französisches Konzert.

hn Kurhaus gab das Symphonieorchester der Armeegruppe Fayolle am Freitag ein Konzert, dessen sehr ausgedehntes Programm nur französische Kompositionen aufwies. Von Orchesterstücken hörte man die symphonische Dichtung «Phaëton» von Saint-Saëns, eine kleine Suite von Debussy, die Zwischenaktsmusik aus der Oper «Messidor» von Bruneau und Stücke aus der bekannten l'Arlésienne-Suite von Bizet. Da das gedruckte ausführliche Programm Genaueres über die Komponisten und ihre Werke brachte, sei an dieser Stelle nur erwähnt, dass das Orchester, von Herry Fourestier mit Umsicht und Geschick geleitet, sich seiner Aufgabe mit viel Schwung und gesicherter Rhythmik entledigte. Im ganzen hätte wohl noch reichhaltigere dynamische Schattierungen, an einzelnen Stellen ein weniger aufdringlicheres Schlagzeug etc. die Wirkung und Einheitlichkeit des Ganzen erhöht. - Einzelnen Mitgliedern des Orchesters war an dem Abend Gelegenheit geboten, sich solistisch zu betätigen. In Herrn Taillardat lernte man einen Tenor kennen von prachtvollen stimmlichen Mifteln und sorgfältiger Schulung, der das herb - schöne Tenorsolo in der vierten Seligkeit von César Franck sehr eindringlich zu Gehör brachte. Die Stimme Christi sang Herr Montanger in recht erfreulicher Weise. In einer "Elegie« von Gabriel Fauré zeigte sich Maurice Duchon-Doris als trefflicher Cellist; eine »Ballade« desselben Komponisten für Klavier trug Herr Chapelint mit gut entwickelter technischer Gewandtheit vor, und der Konzertmeister des Orchesters - Herr Poiré - spielte die dankbare Havanaise von Saint-Saëns mit schmelzender Tongebung, warmem Ausdruck und virtuos geschulter Sicherheit in allen technischen Dingen. Das Konzert war schwach besucht, und die den grössten Teil der Zuhörer stellenden Landsleute der französischen Kapelle liessen es an Beifall nicht fehlen.

- Galerie Banger. Neu ausgestellt: H. Weidmann: 9 Radierungen «Tanzbilder», «Kinderköpfchen»; A. Erbach: 13 Aquarelle.

- Landestheater. Das Schauspiel bringt morgen Montag eine Aufführung von Hebbels «Maria Magdalene» mit Herrn Wiegner in der Rolle des «Meister Anton» (Abonnement A, Anfang 7 Uhr). Am Mittwoch geht Fuldas Lustspiel «Jugendfreunde» im Abonnement C in Szene (Anfang 7 Uhr). Vielfachen Wünschen entsprechend ist für Freitag eine Aufführung von Shakespeares Trauerspiel «Othello» im Abonnement Dfestgesetzt worden (Anfang 61/9 Uhr). Der Vorverkauf für sämtliche Vorstellungen beginnt heute Sonntag.

. - Neuhelten im Landestheater. Für den Monat Juni sind noch die Erstaufführungen von Strindbergsdreiaktigem Kammerapiel «Gespenster-Sonate» mit einem einleitenden Vortrag des Intendanten Legal und von Björnsons Schauspiel «Über unsere Kraft I» in Vorbereitung. Der zweite Teil des Dramas wird in den ersten Monaten der neuen Spielzeit folgen. Ausserdem sollen im Juni noch gegeben werden: «Die Räuber», «Die Journalisten», «Mutter Thielemanns Erfolg», «Die Macht der Finsternis», «Emilia Galotti», «Alt Heidelberg», «Jugendfreunde» und «Charleys Tante»

Die Woche im Landestheater. Sonntag, den 25. Mai, bei aufgehobenem Abonnement: "Götterdämmerung", Anf. 6½ Uhr. Montag, den 26., Ab. A: "Maria Magdalene", Anf. 7 Uhr. Dienstag, den 27., Ab. B: "Hänsel und Gretel", hierauf: Tänze, Anf. 6½ Uhr. Mittwoch, den 28., Ab. C: "Jugendfreunde", Anf. 7 Uhr. Donnerstag, den 29., Ab. B, Neueinstudiert: "Manon", Anf. 6 Uhr. Freitag, den 30., Ab. D: "Othello", Anf. 6½ Uhr. Samstag, den 31., Ab. A: "Cavalleria rusticana", hierauf: "Der Bajazzo", Anf. 6½ Uhr. Sonntag, den 1. Juni, bei aufgehobenem Abonnement: "Parsifal", Anf. 4½ Uhr.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Personalnachrichten. Wie gemeldet wird, bekommt das Ministerium des Innern in den nächsten Tagen einen zweiten parlamentarischen Unterstaatssekretär in der Person des Zentrumsabgeordneten Wilhelm Linz, zurzeit Verwaltungsgerichtsdirektor in Wiesbaden.

Interallierte Pferde-Sportwoche. Programm für heute Sonntag. 14 Uhr: Hindernisrennen. Preis des Marschalls Pétain. (Reserviert für die im Hindernisrennen vom Mittwoch prämiierten Pferde). 1. Preis 1200 Francs, 2. Preis 600 Francs, 3. Preis 400 Francs, 4. Preis 200 Francs. 17 Uhr: Carrousel.

Achtung auf die Pässe. In einer Reihe von Fällen wurden Wiesbadener Einwohner vom Militärgericht zu Geldstrafen verurteilt, weil die Photographie auf ihren Pässen nur mit dem Stempel des Magistrats, nicht aber mit dem Stempel der französischen Behörde versehen war. Es gilt also, die Pässe genau

zu prüfen. Rhein- und Taunusklub Wiesbaden. Die zweite der diesjährigen Hauptwanderungen findet heute Sonntag statt: Abmarsch vormittags 8 Uhr Ecke Kochbrunnen und Geisbergstrasse zur Trauereiche und durch den maifrischen Buchenwald auf sanft ansteigenden Pfaden, mit reizvollen Ausblicken in das Goldsteintal, zum Trompeter (531 m). Nach kurzer Sammelrast geht es auf aussichtsreichen Höhenwegen weiter zur Hohen Kanzel (596 m) mit steinernem Aussichtsturm. Prächtiger Rundblick über den Hochtaunus. Nach einstündiger Waldrast erfolgt um 12 Uhr der Abstieg ins Daisbachtal. Beachtenswerte Fernblicke zum Hochtaunus. Oberhalb der Pappmühle wird das Daisbachtal durchquert und zum Bechtewald hinaufgestiegen. Von dem Rennpfad aus wiederum überraschenden Ausblick zur Feldberggruppe. Gegen 2 Uhr ist der Kellerskopf (475 m) mit Aussichtsturm erreicht. Abstieg 5 Uhr über Rambach nach Sonnenberg zur Endstation der Strassenbahn, die um 6.30 Uhr erreicht ist. Gesamtmarschzeit etwa 5-51/2 Stunden. Pässe nicht vergessen. Verpflegung mitbringen. Gäste willkommen, nur belieben sich dieselben gleich bei Begins der Wanderung den Herren Führern vorzustellen.

Neue Reisebrotmarken. Vom 16. Mai an sind Reisebrotmarken neuer Art zur Ausgabe gekommen. Die bisherigen Reisebrotmarken behalten Gültigkeit bis zum 30. Juni einschliesslich und werden dann gegen neue Marken eingetauscht. Ein Umtausch nach dem 30. Juni findet nug statt, wenn der Verbraucher nachweist, dass er über den 30, Juni hinaus mit Reisebrotmarken statt mit örtlichen Brotmarken versehen ist.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

Kleine Nachrichten. Der bekannte Chirurg Professor Dr. Ferdinand Sauerbruch, der Vertreter der Chirurgie an der Universität München, wurde als Nachfolger des Geheimrats Rehn an die Frankfurter Universität

Von der Universität Berlin werden von diesen mester an Voriesungen und Einzelvorträge hervorragender Praktiker und auswärtiger Gefehrter veranstaltet werden, Nach Pfingsten wird in dieser Vortragsreihe der preussische Ministerpräsident Hirsch drei Einzelvorfräge über kommunalpolitische Probleme halten.

Neues vom Tage.

Von der Niederwaldbahn in Rüdesheim. Die Hauptversammlung der Niederwaldbahn-Gesellschaft, in der fünf Aktionäre mit 275 Stimmen vertreten waren, genehmigte den Abschluss für 1918, der einen Verlust von 89 644 Mk. ergibt. Der Vorsitzende teilte über die Schwierigkeiten der Bahnen, deren Betrieb seit August 1917 ruht, mit, dass die flüssigen Mittel erschöpft sind, die Auslosung der Schuldverschreibungen seit mehr als zwei Jahren rückständig ist, dass die ausgelosten Schuldverschreibungen und auch die Zinsscheine zuletzt nicht mehr eingelöst und seit dem 1. Januar keine Gehälter gezahlt werden konnten. Auch für dieses Jahr seien noch keine Einnahmen zu erwarten. Der Antrag auß Zuzahlung bezwecke die Beschaffung der Mittel zur Aufrechterhaltung des Unternehmens, um den Konkurs zu vermeiden und den Betrieb in bessern Zeiten wieder eröffnen zu können.

 Auf dem internationalen Frauenkongress in Zürich, der jetzt zu Ende gegangen ist, waren 14 Staaten durch 100 Delegierte vertreten. Infolge der Paßschwierigkeiten konnte aus Frankreich und Italien nur je eine Vertreterin anwesend sein. Während des Verlaufs des Kongresses traf eine französische Delegierte ein, die mitteilte, dass sie aus Nordfrankreich stamme, und die sich im Sinne gemeinsamer Friedensarbeit für die Verhinderung eines künftigen Krieges aussprach. Es waren hervorragende Vertreterinnen der Frauenbewegung der wichtigsten Kulturstaaten anwesend. Die Aufgabe des Kongresses, der Sache eines Dauerfriedens zu dienen, wurde mit grosser Gründlichkeit und Entschiedenheit besprochen. Der Kongress verlangte die schleunige Versorgung der notleidenden Gebiete und forderte eine Abanderung der Völkerbundsatzung im Sinne der Gleichberechtigung der Nationen, der Ab-rüstung und des Pazifismus. Weiterhin erneuerte der Kongress die Forderungen der modernen Frauenbewegung im Sinne der politischen, sozialen und rechtlichen Gleichstellung der Frau mit dem Manne und des Mutterschutzes, beriet Arbeiterfragen und die revolutionäre Bewegung der Gegenwart vom demokratischen und sozialistischen Standpunkt aus, ohne sich jedoch auf den sozialistischen Parteistandpunkt zu stellen und unter Verwerfung aller Gewalttaten. Ferner wurde eine Neuorganisation der internationalen Frauenliga für einen Dauerfrieden beschlossen und festgestellt, dass die Liga ihr Bureau am Sitz des Völkerbundes haben solle,

mz. Die Auslieferung der Milchkühe an die Entente. Der Ausschuss der neutralen Ärzte, der kürzlich den Ernährungsstand Deutschlands untersuchte, bat Wilson in einem Telegramm, zu bedenken, welche schweren Folgen die Friedensbedingungen für die deutschen Frauen und Kinder haben müssten, insbesondere wenn Deutschland den grössten Teil seiner Milchkühe ausliefern soll. - Die Milchversorgung Deutschlands ist, wie die "Deutsche Allgemeine Zeitung" sagt, über alle Maßen ungenügend. Der sogenannte Milchnotbedarf lasse sich auf etwa 6 Millionen 500 000 Liter täglich beziffern. Würde man die geforderten 140 000 Milchkühe wegnehmen, so würden täglich 560 000 Liter Milch fehlen, im kommenden Winter wurde der Milchnotbedarf nur etwa zur Hälfte gedeckt werden können und die Lebensgefährdung der Kinder und Kranken in katastrophaler Weise verschärft werden.

Umtliche Beröffentlichung.

Befanntmachung.

Gemäß § 76 der Städteordnung wird der Enimurf des haus-haltsplanes ber Stadt Wiesbaden ihr das Rechnungsjahr 1919 bom 26. Mai an 8 Tage lang im Rathaufe, Zimmer 46 jur Gin-ficht ber Gemeinbeangehötigen offengelegt.

Bicebaben, ben 24. Mai 1919.

Der Dagiftrat.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden Sprechatunde (Theaterichlonnade, Ecke Withelmstra.me) vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3690.



SPEDITION - MÖBELTRANSPORT - LAGERUNG

Schiffahrt - Autolastbetrieb - Inkasso - Versicherung

Telefon: 12, 115, 124, 242, 2376, 6611.



Sonntag.

Nachmittags-Konzert.

221. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Vorspiel zur Oper "Romeo und

4. Hab ich nur deine Liebe, Lied . F. v. Suppé
Trompete-Solo: Herr Ew. Dietzel.
5. Ouverture zur Oper "Schön Anni" W. Cooper
6. Gebet aus "Der Freischütz" . C. M. v. Weber-Lux
7. Fantasie aus "Gavalleria rusticana" P. Mascagni

Abend - Konzert. 8 Uhr.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städtischer Kurkapelimeister.

1. Lustspiel-Ouverture A. Kéler Béla 2. Rêverie H. Vieuxtemps Fantasie aus "Preziosa". C. M. v. Weber 4. Ein Wonnetraum . E. Meyer-Helmund Ein Morgen, ein Mitag und ein Abend in Wien, Ouverture . F. v. Suppé 6. I. Finale aus der Oper "Faust" Ch. Gounod 7. Fantasie aus der Oper Rigoletto" G. Verdi Montag.

Abend-Konzert. 8-10 Uhr.

ausgeführt von dem "Wiesbadener Musik-Verein"

unter Leitung des

223. Abonnemen's-Konzert

Kammervirtuosen Herrn Ernst Lindner. 1. Feldartillerie-Marsch Beul

4. Fantasie aus der Oper "Das goldene Kreuz* 5. In der Waldschmiede, Idyll . .

6. Lebenslust-Ouverture a) Wenn die Liebe nicht wär Bromme Maria, o Marie, Serenade aus der Operette , Das Fräulein vom Amtu Gilbert 8. Goldregen, Walzer 9. Berlin bei Nacht. Potpourri Waldtenfel 10. Deutschmeister, Marsch

Neues städtisches Badhaus u. Inhalatorius

Thermai- und Sasswasserbäder, Kohlenskare- und Sasserstoffbider, Heissluft- u. Dampfbider, elektr. Lichthider, Warmebehandleng nach Br. Tymager, Fangopackungen, elektr. Wasserbäder, Wasserburen, Massagen, Roet- u. Sandhäder. Baum- u. Apparat- inhallation mit Wiesbadeser Thermalwasser, Weilbacher Schwefelwasser, ätherischen Ochn. Sauerstoff etc., Premmalische Apparate.

- Trinkkur an der Adlerquelle -Schützenheistrusse 4 (Hoteleingung) - Thermalbäder mit Schapelegenhaf

Das Ileueste

in Rostümen, Mänteln, Nachmittagskleidern und Blusen

Damen-Moden, Banggasse 20

Bahnhofswirtschaft

Guter Mittag- und Abendtisch Mk. 5 .- , im Abonnement Mk. 4.50 Spaison in vorzüglicher-Qualität zu jeder Tageszeit.

Täglich frisches Gebäck I Tasse echten Bohnenkaffee . . Tasse feinste Schokolade I Tasse echten Tee Mk-I Kannchen Bohnenkaffee m. Geback Mk.

Heute Sonntag, am 25. Mai, nachmittags 4 Uhr:

Grosses Sonder-Konzert

Philharmonischen Orchester. Leitung: Musikdirektor Arno Blum.

Auserwähltes Programm. Eintritt 30 Pf. Programm 10 Pf. 1+1

NB. Bei ungünstigem Wetter im Wintergarten. — Fahrgelegenheit bis Neroberg-Restaurant.

Auskunft Adelheidstr. 33 Parterre. Astrologin und Phrenologin

Tennisplätze

Adolfshöhe

Biobricher Str.

empfiehlt sich in Handliniendeutung nach Tag der Geburt und Jahreszahl. Zu sprechen tägl. 8 Uhr vorm. bis 7 Uhr abds. Tannusstr. 23 III rechts.

> Hofphotograph C. H. Schiffer Atelier für wornehme Porträts und

nur Taunusstrasse 24.

- Telephon Nr. 3046. On parle française, Engl. spoken.

Wein-Restaurant ,, KO Spiegelgasse 5. :-: Fernruf 6267.

Hittagstisch von 12-3 Uhr von Mk. 3.50 an.

Pertige Platten vor a. nach den Theatern. : Prühstückstisch zu kleinen Preisen. ff. Weine im Ausschank. Glas Wein von 2,- u. 2,50 Mk. an.

Frankfurterstr. 28 Augusta Viktoria-Bad. Bäder. - Garton.

Pension. Fernruf 328 Sesitzer: Ernst Uplegger.

Stärkste Eisen-Arsen-Ouelle Deutschlands. Herzkranke, Nervöse, Blutarme, Erholungs-bedärftige. Prospekte durch d. Badedirektion.

Reichlichen und guten Tel. 6528 Kleine Burgstrasse 2 in gut empf. vornehmen Hause

zum Preise von Mk.6.-Zu erfragen bei der Expedition d. Bl.

Briefmarken grüsste Auswahl. Selb, Kl. Burgst: 51

Fremdenheim im Blumenhaus Jung

Sonnige Zimmer mit Frühstück von Mk 3.50 an.

Pension Erika Taunusstr. 26, 11. eine möbl. Zimmer, kleine Preise mit voller, best. Verpfiegung. Nassauisches Landestheater. Sonntag, den 25. Mai 1919.

184. Vorstellung. Bei aufgehobenem Abouncment. Dienst- u. Freiplätze sind aufgehoben "Der Ring des Nibelungen" Rin Bühnen-Fest-piel von Richard Wagner.

Dritter Tag: Götterdämmerung. In drei Akten und einem Vorspiel. Anfang 61/2 Uhr. Ende etwa 111/2 Uhr.

Residenz-Theater.

Rigentumer u. Leiter: Dr. H. Rauch Fernsprecher 49. Sonntag, der 25, Mai 1919 Nachmittags 3 Uhr.

> Halbe Preise. Johannisfeuer Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.

Abends 7 Uhr. Dutzend- u. Fünfzigerkarten gültig.

Juana von Georg Kaiser.

Die Mücke. Einakter aus "Von ihm und Ihr" Humoresken der Liebe von Rudolph Presber.

Die Schulreiterin. Lustspiel in einem Akt von E. Pohl. Elegante Damenhüte für den Hochsommer

Kleinofen

Fernspredjer 6118.

Sprechstunden für Hals-, Nasen- u. Ohrenkrank täglich von 9-101;

> A. Feldt vormals Spezialarzt am Marienhospital in St. Petersburg Taunusstraße 64, 2. Ferusprecher 4417.

Fesche Damenroben Anfertigung - Modernisieren Atelier Cläre Grautegein Herramühlgasse 3 Fernand 2756

Hotel und Badhaus

Spiegelgasse 6. Spiegelgasse * Thermalbäder aus eigener Quell per Dutzend Mark 6. .

Wollen Sie einen greifbaren Erfolg

Das wirksamste Insertionsorgan ist das "Wiesbadener Badeblatt". Es wird als alleiniges Konzert- und Veranstaltungsprogramm im Kurhaus und am Kochbrupnen verkauft und liegt in allen besseren Hotels, Restaurationen, Kaffees, Pensionen, Sanatorien usw. auf.

Wir gehen ihnen gerne mit praktische Ratschlägen u. Ausarbeitungen zur Hand Nr. 145 u Ta nach den A

Perkins, Hr. Piaff, Fri., K. Piaffmann, H Ponsolle, Hr. Quitmann, Hi Runker, Hr. 1

Rings, Hr., A Köttgen, Hr. Rolland, Fri., Ress, Hr. Off Rothschild, H Rusch, Fr. m. Chaumar, Hr Scheidt, Hr., Schere, Hr., Schermann, H. Schmidt, Fr., Schmidt, Hr.

Schmitz, Fr., Schmitt, Hr., Shneider, Fri

Telephon Vornehm

Fren

Nr. 145 u. 1 Latann Bromme

Gilbert Waldteufel Lincke Jurek

100000

nhalatorius skure- und ler, elektr. Tymaner, Wasser-Apparate. uelle -

s Gebäck m. Geback Mk. 2

mmer

211

nkrank

ersburg

ein

egelgasse ner Quell

Erfolg ,Wiesleiniges im Kurliegt in Kaffees,

aktische zur Hand

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 22. Mai (Schluss aus der gestrigen Nummer). Perkins, Hr. Major, Neuwied Schwarzer Bock Nerostrasse 20 Grüner Wald

Piaff, Fri., Köin
Piaffuann, Hr., Saarbrücken
Ponsolle, Hr. Journalist,
Quitmahn, Hr., Weingutsbes, Geisenheim
M. Nassauer Hof Metropole u. Monopol Ronker, Hr. Kim., Rings, Hr., Auchen Röttgen, Hr. Kim., Solingen Rolland, Fri., Auchen Zum Posthorn Grüner Wald Grüner Wald Ross, Hr. Offizier, Düren Rothschild, Hr. Kfm., Kaiserhof Grüner Wald

Rusch, Fr. m. Kind u. Bed., Kreuznach, Biemers Hotel Regina Scheidt, Hr., Limburg - Pension Heek Zum Falken Gasthof Krug Scherr, Hr., Altleiningen Gasthof Krug Schermann, Hr. Kim., Paris Schwarzer Bock Schundt, Fr., Gersweiler Tochter, Hagen Schwarzer Boek Schmidt, Fr., Gersweiler Zur Städt Biebriell Schmidt, Hr. Kfm. m. Fam., Oberstein Schwarzer Bock Schmitz, Fr., Cronberg Schmitt, Hr., Mainz Schwarzer Bock Europhischer Hof Zur Sonne Schmeider, Pri.,

Schnell, Fr., Köln Kölnischer Hof Schommer, Hr. Schauspieler, Saarbrücken Schran, Hr. Rent., Neuss En Schram, H. Hr. Rent., Neuss En Schrider, Fr., Köln Pa Schürenberg, Hr. m. Fam., Schulte, Fr., Cronberg Schwarzwälder, Hr. Dr. m. Fr., Roschbach, Scelfeldt, Hr., Frankfurt Ch Scyberth, Fr., Kreuznach Sold, Hr. Kim., Anchen Spörl, Hr. Kim., Aachen Sproule, Hr. Offizier, Koblenz Steffan, Frl. Laborantin, Koblenz Schwarzer Bock Haus Winter

Steinhübler, Hr. Kfm. m. Fr., Kristiania Stocker, Frl., Mayen Stritter, Hr. Dipl.-Ing., Kalserslautern Stroup, Hr. Kapitän. Struck, Fr., Köln Town, Hr. Kfm., Saarbrücken Townsend, Hr. Kapitän, Travers, Hr. Offizier, Triacca, Hr. Student, Bonn

Vatmen, Hr., Voss, Fr., Höchst Wagner, Hr., Dotzheim Weidig, Hr. m. Fr. Nierstein Metropole u. Monopol Europäischer Hof Europäischer Hof Paulinenstrasse 5 Bellevue Schwarzer Bock ch, Nassauer Hof Christl, Hospiz II Nonnenhof Central-Hotel

> Bellevue Central-Hotel Hotel Berg Bellevue Bellevue Central-Hotel Bellevue Pariser Hof

Grüner Wald Belleyne Europäischer Hof Europäischer Hof Zum neuen Adler

Fremdenheim

Dambachtol 23 Haus Dambachtal Neuberg 4 gr. Neubau m. all. Comfort. Vornehmstes Hous om Ratze f. Passanten n. Dauermieter, Bevorzugtefreie Kurlage, 5 Min. v. Kochbrunnen. Nähe Wald. Gute reichtliche Verpflegung. Td. 341. Zimmer m. Penvion 3,50 Mk. an. Langjährige Mieter, abgeschlossene Wohnungen und Einzelzimmer mit Bad.

Weill, Hr. Industrieller, Paris Weil, Fr., Mainz Weis, Hr., Kfm., Pirmasens Palast-Hotel Taunus-Hotel Welty, Hr. Kommandant m. Fam., Belfort Haus Orfen
Whintesey, Hr. Offizier, Koblenz Schwarzer Bock
Willmar-Doetsch, Fr. m. Kind, Mettlach, Kl. Wilhelmstr. 5
Wilke, Hr. Rent., Dornholzhausen Zum neuen Adler
Wirth, Hr. m., Fr., Königstein
Wirts, Hr. Khm., Opladen Zum neuen Adler
Worthington Hr. Konigstein Worthington, Hr. Kapitan

Ziemann, Frl., Zimmermann, Hr. Student, Neustadt Bellevue Zinner, Er. Fabr. Gasthof Krug

NONNENHOF Café-Restaurant

I. Etage, Eingang durch Hotel oder Restaurant.

Modern und künstlerisch ausgestattetes

Familien-Café 4-6 Uhr Teekonzert -----

71/2-10 Uhr Konzert

Angenehmer Aufenthalt nach Schluss des

Eigene Hausbäckerei. Prima Küche. Erstklassige Weine. Münchner Biere.

Neu eröffnet!

in nächster Nähe des Kurhauses und Theaters, beste Kurlage.

Neumöblierte Zimmer. Sorgfältigste Bedlenung Zentralheizung, Personenaufzug.

Feinbürgerliche Verpflegung.

= Fernruf: 6374 Nebenstelle.

NASSAUISCHER

KUNSTVEREIN

WIESB. GESELLSCHAFT FOR BILDENDE KUNST

MAI-JUNI.

AUSSTELLUNG

AUS WIESBADENER

PRIVATBESITZ.

NEUES MUSEUM

TÄGLICH VON 10-5 UHR SONNTAGS VON 10-1 UHR.

Ratskeller * Restaurant I. Ranges am Schlossplatz. .: Telephon 6313.

> Dejeuners :: Diners :: Soupers **≡** Hors d'êuvre

Täglich frische Stangen-Spargel.

Taunus-Wein- u. Likör-Stube

Rheinstrasse 19. Telephon 5978.

Vornehmste Auffenthaltsräume. :: Weine erster Firmen. :: Vorzgl. Küche.

≡ Erstklassiges Künstler-Konzert **≡**



mit eigenen Thermalquellen am Kochbr

*Korsett "Bequem"

Gesetzlich geschützt u. Er. 644 533. Aerzilich empfehlen. Spezialfacons für starke und für schlanke Figuren nur Friedensmaterialien, grosse Auswahl bester Stoffe etc. Tadellose Figur Abnahme von Leib und Hüften Kein Hochrutschen Kein Frösteln über den Rücken

Freiliegen des Magens Nur rostfreies Material 🖘 🖼 Carl Goldstein, Wiesbaden, Webergasse 18 Anproben ohne Kanizwang. Telephon Nr. 605.

Zigarren-Fabrik-Niederlage Neugasse 1 A. PETRI

Wiederverkäufer u. Grossverbraucher

finden stets Auswahl zu Engrospreisen

Geschäftszeit 9-1 und 3-6 Uhr.

Fremdenheim "Villa Hertha",

Dambachtal 24. Teleph. 6524.

24. Teleph. 6524. — Schöne ruhige Lage nahe Kochbrunnen, Kurians, Wald. Zentralheizung Angenehmer Winteranfenthalt für Familien 185 Fr. Maria André. Familien-Hotel :: Kur- u. Badehaus

Personen-Aufzug

Zimmer mit und ohne

Zentral-Heizung Fremdenheim **Haus Humboldt**

kleine Burgstr. 6

Telefon 28.

Frankfurterstrasse 22

Winklers Vegetarisches Kurrestaurant

Schillerplatz 2 (im Neuban). — Von Einheimischen und Kurglisten am meisten bevorzugtes Restaurant dieser Art am Piatze. Behaglich elegante Räume. — Hygienisch bester Aufenthalt. — Schmackbaffe, ärztlich empfohlene Kuche. — Peruspeccher 2085.

Holl. Likör-Stube

Original Bols Webergasse 9

Telephon 4682 Weine erster Firmen. Kulmbacher u. Dortmunder Biere Wilhelmstrasse 22, Ecke Friedrichstrasse

besorgt alle bankmäßigen Geschäfte,

übernimmt Vermögens- und Nachlass-Verwaltung,

vermietet Stahlkammer-Schrankfächer, verwahrt

und verschlossest Depots.

Modesalon M. Diehl-Berghaus

Webergasse 23

Telefon 3636

Kleider Mäntel Kostüme Blusen Elegante Anfertigung nach Mass.

Reichhaltiges Lager in sämtlichen Artikeln für Damenbekleidung.

(Geruchsproben kostenios).

.. Amudarja .. Jefahani Hadje Malik Bruno Backe, Tounussir. in Wiesbaden

= Parfümerie-Sondergeschäft und Drogerie gegenüber dem Kochbrannen.

General-Vertreter für Elsass-Lothringen und das besetzte Gebiet:

Xavier Brun in Schiltigheim bei Strassburg

Sofort lieferbar ab Station Schiltigheim

Lager mit Bahnanschluss.



Zahn-arzt Johannes Groth als Professor der Zahnheilkunde in Brüsses Sprichstunden: 9-1 w. 8-5. Spezialität: Kronen u. Brücken Wiesbaden, Gr. Burgshake 141, Gel. 8564.

871

Orchideen=Creme

(leicht fettend) ernahrt die Baut und macht den Teint wunderbar gart und gefchmeidig. Vorzüglich zum Unterlegen vor Anwendung von Puder.

volltommen unfchadlich und fo fein verarbeitet, daß feine Anwendung nicht fichtbar ift. Vorratig in weiß, rofa, gelbrofa, gelblich, dunkelgelb, bräunlich und brunett.

Wilhelmstraße 38 - Wiesbaden - Fernfprecher 3007 Berfand gegen Hachnahme.

Vereinsbank Wiesbaden

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht Sparkaffe

Eigenes Geschäftsgebäude Mauritiusstraße 7. Geichliftszweige:

Geldanlage auf Kündigung. Scheckverkehr. - Vermögensverwaltungen. Hn- und Verkauf von Wertpapieren. Umwechselung von Zinsscheinen und Sorten. Stablkammer-Schrankfächer. - Offene Depots. Sahungsgemäße Gewährung von Vorschüffen und Krediten. - Wechselverkehr. Aufnabme als Mitglied jederzeit. - Bereitwilligste Auskunft.

Moritzstrasse 5 - Telefon 2413

Anfertigung moderner Jackenkleider, Mäntel u. Strassenkleider

Schreibmaschinen-Müller Wiesbaden, Bertramstr. 20. Tel 4851.



Königl. Hofspediteure Wiesbaden =

von Gütern und Reisegepäck Spedition Prompte Abholung zu Jeder Tagesstunde



Hofrat Fabers

Odeon-Theater

Erst-Aufführung!

Das laus gegenuber Detektivs Harry Higgs-4 Akts.

Hoppia — Vater sieht's ja nicht! entzückendes Lustspiel mit der jug' schönen Hedy Ury. Vorst, ununterbrochen ab 4 Sonntags ab 3 Uhr.

Monopol Lichtspiel Wilhelmstr. 8 Haltestelle Rhei

als Verfasserin u. Hauptdarstelle in d. grossart. Sensations-Schamber TODESSPRU
(Um Krone und Peitsche ein Zirkus- und Eheroman i. 6 Alt Eine Höchstleistung deutscher Lichtspielkstelleistung deutscher Lichtspie

Am Klavier: Herr Kapellm. Schol Jeder 10. Besucher erhält 1 Freiks Vorstellunen ununterbroches 4 Uhr. — Sonntage ab 3 I

Kinephon-Theater

Das gewaltige soziale Proble Frauen, die der Abgrund verschli der Roman einer Unwissende in 5 Akten. Käte Richter Karl Beckers Bruno Elchgrün

in den führenden Rollenorzügliches Beiprograms Am Flügel: Herr A. Ransch a. M. Vorstellungen ununterbrochen 4 Uhr. — Sonntags ab 3 1

Thalia-Theat

Kirchgasse 72 Erstaufführung! "Nachtschatte

Ein Reiseabenteuer in 4 All MARGARETE CHRISTIA vom Deutschen Theater "Rolf kann alle

Lustapiel in 2 Akter-Spielzeit 4-11 Uhr, Sonntagu \$-11

Kammer - Lichtspil

Intime Lichtbild Mauritius-tr. 12 NEUEPARISERFI in deutscher u. französischer Hyänen der Bör

Hansens VerlobungsPa Lustige Komödie

Toto und Cleops Lustspiel in 2 Akt

Erscheint Bezugspreis (e Mk. 3.-, für Mk. 3.60, Mk.

Aus

Der Kurver grosser Schwie lannten Gei ournée durch Erfolge eintrug am Freitag dies stattfindenden Kartenverkauf vormittags 9 4

Kunstnac

Residen dieser Spielzei Lustspiel «360 von Wentzel. Mainzer Stadt Gertrud Jansse mann neben u Hans Herbert I tag Abend wie mittags 3 Uhr, zu halben Prei

Muf bie bom 2 ber Bebensmittelfa 50 gr Butter.

125 gr Runfthon

wurde am San «Gespenst Werk hat be lerische Wied Seelen erwies grössten Teil nicht so ganz schauspieleris gern mit den Letzte hinein es überhaupt so deshalb n

schlägt. Herr Möl der ihn diese muss vor all inneren Bean wissen und schaft suchen beherrschen. Routiniers wo Romeo und d Hasemann. Herr Möller F

mit Fleiss al

Aufführung It



